

Wohnen mit Hamburger Genossenschaften

bei uns



SOMMER 2024

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



HAMBURG

Abrissparty
in Schenefeld

Geschäftsbericht
2023

Feuerwehr
in Aktion

Viel Bewegung in unseren Beständen.

Liebe Mitglieder,

die ersten Monate des Jahres sind wie im Flug vergangen und wir konnten die ersten Ergebnisse unserer Arbeit der letzten Jahre und Monate einfahren. Nach langem Ringen haben wir Ende Februar den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Bezirksamt Wandsbek bezüglich unseres Bauvorhabens an der Bramfelder Chaussee geschlossen. Dem gingen intensive Gespräche voraus, die fast in einem Abbruch der Verhandlungen mündeten. Nun aber blicken wir nach vorne und werden gemeinsam mit unserem Projektpartner R 4 GVGmbH & Co KG die nächsten Aufträge erteilen. Mit Glück werden wir dieses Jahr noch mit dem Neubau beginnen.

Unsere Dachaufstockung im Grömitzer Weg wurde zum 1. April 2024 und der Neubau direkt nebenan wird zum 1. August 2024 fertiggestellt. Damit haben wir unseren Bestand um weitere 25 preisgünstige Wohnungen für unsere Mitglieder erweitert. In Schenefeld sind die Altbauten abgerissen. Der Auftrag für den Neubau ist erteilt. Nach Pfingsten beginnen die Arbeiten. Anschließend hoffen wir, uns mit der alten Post in Schenefeld beschäftigen zu dürfen.

Was auf der einen Seite nach Stress und viel Arbeit klingt, bringt auf der anderen Seite aber auch viel Freude. Freude und Stolz darüber, was wir als Unternehmen und persönlich bewegen können. Wenn man die Ergebnisse der Arbeit sieht, vergisst man gerne, wie zäh der Weg dahin war und welche Hindernisse aus dem Weg zu räumen waren. Wir suchen ständig nach günstigen Gelegenheiten, für unsere Mitglieder neuen, modernen Wohnraum zu schaffen. Dazu schauen wir uns auch regelmäßig Objekte an, die uns zum Kauf angeboten werden. Hier kommt uns das Marktumfeld entgegen. Die Preise kommen langsam auf ein Niveau, dass auch für unser genossenschaftliches Modell taugt.

Ihr

Heinz-Michael Bertram

Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG

Vorstand

INHALT



- 3 Erreichbarkeit der Hausmeister
- 3 Mitgliederversammlung
20. Juni 2024
- 3 Geschäftsbericht 2023
- 4 Balkonkraftwerk – so bitte nicht
- 4 Hammer Lauf
- 5 Information zu den Betriebs- und Heizkostenabrechnungen 2023
- 6 Übung der Feuerwehr Schenefeld
- 7 Abrissparty in Schenefeld
- 8 Neubau Grömitzer Weg 1a
- 9 Ausflüge und Angebote unserer Stiftung
- 16 Hamburger Grün:
Der Feldstraßenbunker
wird zum Naturerlebnis
- 17 Wohnpolitik
- 18 Hamburg neu entdecken:
Insiderwissen und Kulturtipps
rund ums urbane Grün
- 19 Rätselspaß für die ganze Familie

WOHNUNGSVEREIN



Neues, festes Teammitglied:
Hausmeister,
Ronny Dittmer.



Mitglieder- versammlung 20. Juni 2024

Die Einladungen durch unsere Aufsichtsratsvorsitzende Verena Piehler sind raus. Auch dieses Jahr findet die Mitgliederversammlung in der Mensa, Berufliche Schule Burgstraße statt.

Wir freuen uns auf Sie!



Erreichbarkeit der Hausmeister

Haben Sie schon die neuen Aushänge im Treppenhaus entdeckt? Dann haben Sie sicherlich festgestellt, dass Sie unsere Hausmeister nur noch per Mobiltelefonnummer oder per E-Mail erreichen können.

Ronny Dittmer	0178 / 277 67 00	dittmer@wv1902.de
Norbert Schultz	0178 / 277 67 01	schultz@wv1902.de
Björn Brechlin	0178 / 277 67 02	brechlin@wv1902.de
Andreas Alpers	0178 / 277 67 10	alpers@wv1902.de

Geschäfts- bericht 2023

Erinnerung: Der Geschäftsbericht steht ab diesem Jahr online auf unserer Website www.wv1902.de zur Verfügung. Ebenso kann man diesen auch bequem per QR-Code abrufen.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um den Link zu öffnen. Dieser führt Sie zu unseren Geschäftsberichten, die Sie lesen oder herunterladen können.



2023 Geschäftsbericht



**Wohnungsverein
Hamburg von 1902 eG**

WOHNUNGSVEREIN

Hochgefährlich: Wenn sich Balkonkraftwerke, Blumenkästen oder andere Dekorationsartikel im Sturm lösen, dann besteht akute Gefahr für andere Bewohner.



Balkonkraftwerk – so bitte nicht

Photovoltaikanlagen sind derzeit sehr beliebt und leisten einen Beitrag zur Energiewende. Aspekte der Sicherheit dürfen dabei nicht vernachlässigt werden: „Wir sind immer wieder erstaunt, mit welcher sorglosen Kreativität Solarpaneele aufgebaut werden. Wenn dann der nächste Sturm kommt, löst sich so eine Platte gerne und fällt runter. Da entstehen hochgefährliche Situationen“, warnt Folker Sahlmann, Technischer Leiter beim Wohnungs-

verein. Passanten oder spielende Kinder sind hochgradig gefährdet. Sahlmann weiter: „Wenn wir so etwas sehen, reagieren wir sofort. Die erteilten Genehmigungen werden umgehend widerrufen.“ Die Bitte des Wohnungsvereines: Alles muss fachgerecht abgestimmt und montiert werden. Die Befestigungen sind regelmäßig zu prüfen. Ihre Ansprechpartnerin beim Wohnungsverein: Michaela Apollonio (Tel. 040 251927-35).



14. Hammer Lauf

Traditionell fand auch in diesem Jahr der Hammer Lauf mit sportbegeisterten 1902-Läufern statt. Der 5km-Lauf startete im Stadion Hammer Park, dann durch den Hammer Park, entlang der Horner Geest, durch den Thörls Park und wieder zurück.

Für das zweite Frühstück nach dem Lauf war auch gesorgt. Von Äpfeln

und Bananen bis zu Waffeln reichte der Veranstalter, die Hamburger Turnerschaft von 1816, zum alkoholfreien Weizenbier.

Im kommenden Jahr, zum 15. Hammer Lauf, wollen sich alle wiedersehen. Und freuen sich auf Verstärkung. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Merken Sie sich vor: Mitte April 2025, Hammer Lauf! Die Einladung folgt.





Information zu den Betriebs- und Heizkostenabrechnungen 2023

Wir arbeiten seit 2023 mit einem neuen EDV-Programm und werden erstmalig für das Jahr 2023 mit dem neuen Programm die Betriebs- und Heizkostenabrechnungen erstellen.

Dadurch ändert sich einiges an der Gestaltung der Abrechnungsschreiben:

- Die Abrechnungsergebnisse auf Seite 1 werden nicht mehr separat nach Betriebs- und Heizkosten aufgeführt, sondern in einer Summe dargestellt.
- Auf der Heizkostenabrechnung von Kalorimetra erfolgt keine eigene Berechnung von Guthaben oder Nachzahlung mehr.
- Als neuen Service teilen wir Ihnen die zu leistenden Zahlungen für den aktuellen Monat, den Abrechnungsmonat und die Folgemonate mit.

- Die größte Änderung haben wir bei dem Ausweis der haushaltsnahen Dienstleistungen. In dem neuen EDV Programm werden diese weiterhin separat und in einem eigenen Abschnitt ausgewiesen. Bei den Kostenarten wird aber nicht mehr in den Lohn- und Materialanteil unterteilt.

Dazu Karen Stellner unsere Verantwortliche für das Thema Nebenkosten: „Durch die Reduzierung der Kostenarten wird die Abrechnung für den Abschnitt der Betriebskosten übersicht-

licher. Wir erfüllen damit den Wunsch vieler Mitglieder, die einzelnen Kostenarten transparenter darzustellen.“

Halten Sie bereits unsere Betriebs- und Heizkostenabrechnungen 2023 in den Händen?

Dann werden Sie sich vermutlich wundern. Wir mussten sie erstmalig in DIN A4 Umschlägen unterbringen. Das liegt nicht an unserem neuen EDV System. Die Heizkostenabrechnung umfasst mittlerweile sieben bis acht Seiten. Grund hierfür sind gesetzliche Vorgaben, die das Abrechnungsschreiben komplizierter – aber nicht verständlicher – machen. Neben dem erhöhten Aufwand in der Verteilung verdoppeln sich unsere Druckkosten auf nunmehr fast 9.000 Euro. Geld, das wir gerne anders für unsere Mitglieder ausgegeben hätten.





Übung der Feuerwehr Schenefeld im Objekt Kreuzweg 18

Ständiges Training ist für die Einsatzkräfte der Feuerwehren eine Pflicht. Die Handgriffe müssen im Einsatzfall sitzen – ob bei der Brandbekämpfung oder bei der technischen Hilfeleistung. Leider ergibt sich nur selten die Möglichkeit, wirklich einsatzrealistisch zu üben. Wer mag es schon, dass ein Atemschutztrupp mit gefülltem Wasserschlau über das heimische Parkett robbt und Türen aufbricht?

Anfang Februar hatte die Feuerwehr Schenefeld nun die seltene Chance, in einem Mehrfamilienhaus des Wohnungsvereins Hamburg von 1902 am Kreuzweg zu üben, welches kurz danach abgerissen wurde. Mit Unterstützung eines Pyrotechnikers wurde ein

Feuer im Keller des Gebäudes einhergehend mit einer starken Raumentwicklung simuliert. Der Keller sowie sämtliche Wohnungen waren verraucht und es galt, insgesamt 13 Personen in dem Objekt zu finden und zu retten. Der Schwerpunkt bei dieser Übung lag auf der Ausbildung der Atemschutzgeräteträger: Von der gewaltsamen Öffnung der Wohnungs- und Zimmertüren, das Einsteigen in Wohnungen über tragbare Leitern, über das Suchen und Retten von Personen bis hin zum Handling der schweren, mit Wasser gefüllten Schläuche konnte alles trainiert werden.

Aufgrund der Größe des Objekts wurden die Kräfte aus Schenefeld von ihren Kameraden aus Halstenbek mit weiteren



Atemschutzgeräteträgern unterstützt. Auch konnte so das Zusammenspiel der beiden Feuerwehren in der Einsatzleitung geübt werden.

Das Feedback der Teilnehmer am Ende war eindeutig: Solch eine Übungsmöglichkeit müsste man viel häufiger haben!

**Vielen Dank für das realistische
Übungsobjekt, Die Feuerwehr
Schenefeld**



Abrissparty in Schenefeld



Um unsere drei neuen Bauvorhaben in Schenefeld zu präsentieren und generell die umliegende Nachbarschaft über den Abriss und Neubau zu informieren, haben wir im Februar eine Abrissparty gefeiert. Mit dabei waren unter anderem Andreas Breitner (Vorstand Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen), diverse Kommunalpolitiker und auch Bürgermeisterin Christiane Küchenhof, die es sich nicht nehmen ließ einmal in den Bagger zu steigen und den Abriss einzuläuten. Zu unserer Freude sind zahlreiche umliegende Nachbarn unserer Einladung gefolgt und wir haben gute Gespräche geführt.

Mittlerweile ist der Abriss der Objekte Geschichte und wir sind mitten im Bau.

Auf unserer Website können Sie sich über die drei Projekte informieren.



WOHNUNGSVEREIN



Neubau Grömitzer Weg 1a

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern im Alten Zollweg/Grömitzer Weg und den Handwerkern haben wir ein zünftiges Dichtfest mit Bratwurst, Bier und Wein gefeiert. Wir sagten Danke für die Geduld, mit der die anwohnenden Mitglieder Lärm, Gerüste, Dreck und vieles mehr in den vergangenen Monaten ertragen mussten. Den fleißigen Handwerkern dankten wir für die tolle Leistung.

Wann feiert man ein Dichtfest?

Wenn das Dach geschlossen und die Fenster und Türen eingebaut sind.



Stiftung „Miteinander leben und wohnen“



Carla Schmincke und Franziska Mütz

NEU FÜR FAMILIEN:

Regular Meet Up

with English speaking parents and their babies

Do you want to speak English and meet with internationally minded English speaking families? Then join our Meet Up with your baby!

Termine: Sonntag, 16. Juni/ 21. Juli/ 18. August, **Uhrzeit:** 10.30 – 14.00 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; über eine Spende freut sich der SieNa; **nur mit Anmeldung**

VORANKÜNDIGUNG FÜR FAMILIEN:

Familien-Flohmarkt

für Kinderklamotten bis Größe 128 und Spielzeug

Unser kleiner und beschaulicher Flohmarkt ist nur für 1,5 Stunden geöffnet.

Neben Spielzeug und Kinderkleidung für den Herbst gibt es frische Waffeln für 1 Euro pro Stück!

Termin: Sonntag, 8. September, **Uhrzeit:** 15.00 – 16.30 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** 3,00 Euro pro Stand/Tisch (ca. 1,50 m x 0,75 m) und bitte einen Waffelteig mitbringen; **nur mit Anmeldung** für einen Verkaufsstand



KLASSIKER FÜR FAMILIEN:

Klangstrolche

für Babys (6-18 Monate) mit einem Elternteil



Nach dem Programm des Kulturpalasts und basierend auf dem Musikgarten zur musikalischen Bildung für Kinder und ihre Eltern, sollen alle ohne Leistungserwartungen die Gelegenheit bekommen, Musik aufzunehmen und selbst miteinander zu gestalten. Der Kurs ist darauf ausgelegt fortlaufend zu sein, mit einer festen Gruppe.

Termine: Dienstag, 2./9./16./23./30. Juli, 6./13./20./27. August, **Uhrzeit:** 10.00 – 10.30 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** 67,50 Euro für 9 Termine; **nur mit Anmeldung**



Erste Hilfe

am Säugling und Kleinkind – Kleine Bruchpiloten*/Crashkurs für Eltern/Großeltern

In einer Notsituation des eigenen Kindes hilflos zu sein, ist sicher einer der schlimmsten Momente, die man sich als Eltern oder Großeltern vorstellen kann. Um auf Baby- und Kindernotfälle vorbereitet zu sein, bietet sich dieser Crashkurs an. In diesem Kurs wird Ihnen ein Stück Sicherheit im Umgang mit solch schwierigen Situationen vermittelt. Weitere Infos unter: mein-erste-hilfe-kurs.net

*Kleine Bruchpiloten® ist eine Marke von Kursgestalter.de

Termin: Dienstag, 11. Juni, **Uhrzeit:** 18.00 – 21.00 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** 35,00 Euro pro Person; 60,00 Euro für Paare; **nur mit Anmeldung**

AUSFLUG FÜR FAMILIEN:

Besuch des Fahrradparcours

Auf der Rollschuhbahn Große Wallanlagen hat die Hamburger Verkehrswacht einen tollen Parcours aufgebaut, den die Kinder, so oft sie möchten, abfahren können. Fahrräder, Roller, Laufräder und Helme werden vor Ort zur Verfügung gestellt, können aber auch mitgebracht werden. Eltern und Großeltern können ebenso teilnehmen - es gibt keine Altersbeschränkung!

Termin: Montag, 12. August, **Uhrzeit:** 10.30 – 14.00 Uhr, **Treffpunkt:** U-Bahnhaltestelle Burgstraße, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; über eine Spende freut sich der SieNa; **nur mit Anmeldung**



ANGEBOTE FÜR KINDER IN DEN SOMMERFERIEN:

Kreativer Kinder- tanz in den Sommerferien 3-5 Jahre

Kinder sind Meister im körperlichen Ausdruck. Über Bewegung verarbeiten Sie ihre Emotionen, toben sich aus und erleben große Freude. Im kreativen Kindertanz werden nicht nur eine gesunde Körperhaltung und das Rhythmusgefühl geschult, sondern die Kinder erlangen auch eine bessere Körperwahrnehmung und dadurch noch mehr Selbstbewusstsein. Kursleiterin ist Katharina Kolbe. Begleitpersonen dürfen gerne im Wartebereich vor der Tür warten.



Termine: Donnerstag, 18./25. Juli, 1./8./15./22. August, **Uhrzeit:** 14.00 – 14.30 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** 34,00 Euro für 6 Termine; **nur mit Anmeldung**



Stricken und Häkeln ab 6 Jahre

In diesem 3-tägigen Kurs könnt ihr mit Wolle und Nadeln eigene Werke entstehen lassen. Mit Spaß und ganz ohne Druck dürft ihr kreativ werden und dabei verschiedene Häkel- oder Strickmethoden ausprobieren. Kursleiterin ist Susanne Schmidt.

Termine: 2 Kurse: Dienstag – Donnerstag, 23. – 25. Juli und/oder Dienstag – Donnerstag, 6. – 8. August, **Uhrzeit:** 10.30 – 12.00 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; über eine Spende freut sich der SieNa; **nur mit Anmeldung**

Seife einfilzen ab 8 Jahre

Mit schöner Filzwolle und warmem Wasser filzen wir eine Seife mit unseren Händen ein. Hierbei ist ein wenig Ausdauer erforderlich! Eine eingefilzte Seife fühlt sich nicht nur schön an, sie ist sparsam im Verbrauch und ist gleichzeitig ein Peeling für die Haut. Die fertige Seife darf natürlich mit nach Hause genommen werden.



Termin: Freitag, 9. August, **Uhrzeit:** 10.30 – 12.00 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; über eine Spende freut sich der SieNa; **nur mit Anmeldung**

Gesunde Muffins und Frozen Yoghurt

ab 6 Jahre

Muffins müssen nicht immer süß sein, sie sind auch auf herzhaftere Weise mit Gemüse ein leckeres Mittagessen. Zum Dessert machen wir Frozen Yoghurt selbst. Das ist kinderleicht und super lecker!



Termin: Dienstag, 13. August, **Uhrzeit:** 11.30 – 13.00 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; über eine Spende freut sich der SieNa; **nur mit Anmeldung**

Kettenanhänger und Figuren aus Speckstein ab 6 Jahre

Speckstein ist ein weicher Stein, der sich mit entsprechendem Werkzeug gut bearbeiten lässt. Ihr könnt einen Kettenanhänger aus Speckstein herstellen, eine Figur oder nur eine Fläche des Steins bearbeiten und dort etwas einritzen.



Termin: Mittwoch, 14. August, **Uhrzeit:** 10.30 – 12.00 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; über eine Spende freut sich der SieNa; **nur mit Anmeldung**

Ferienreise für Kinder ab 8 Jahre

Sommer-Zeltfreizeit am Moränensee in Soltau – für Kinder/Jugendliche von 8-16 Jahre

Auf der Ferienfreizeit erwartet euch ein zweiwöchiges Programm mit lustigen Geländespielen, Ausflügen in den Freizeitpark und Nachtwanderungen. Das große Gelände mit Badesee, Fußballfeld, Spielplatz und Feuerstelle (für Abende am Lagerfeuer) bietet viele Möglichkeiten! Das umliegende Naturgelände eignet sich außerdem hervorragend für zahlreiche Spiele an der frischen Luft!

Dies ist ein Angebot unseres Kooperationspartners Lebensband e.V.. Weitere Infos unter:

<https://www.lebensband-hh.de/ferienfreizeit-neu>

Termin: Sonntag, 21. Juli – Samstag, 3. August, **Treffpunkt:** 10.30 Uhr am ZOB in Hamburg, Abholung vom ZOB um 14.00 Uhr, Unterkunft: in Zelten, Ferienpark Moränensee, Soltau,



Teilnahmegebühr: 375,00 Euro (inklusive Vollverpflegung, Unterbringung in mitgebrachten Zelten und sämtlicher Eintrittsgelder); **nur mit Anmeldung**

NEU FÜR ERWACHSENE:**Info-Veranstaltung Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.**

Christine Berg, Referentin der Alzheimer Gesellschaft, kommt zum Vortrag mit anschließender Fragerunde und informiert zum Thema „Krankheitsbild Demenz, Sicht der Betroffenen und Kommunikation“.

Was bedeutet die Diagnose Alzheimer? Was kann ich selbst tun, was können die Angehörigen tun und welche Angebote gibt es für Erkrankte und Angehörige?

Termin: Donnerstag, 20. Juni, **Uhrzeit:** 17.30 – 19.00 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** 5,00 Euro (Bezahlung vorab); **nur mit Anmeldung** bis 12. Juni



Einkaufsfalle Supermarkt – wie kann ich sinnvoll beim Einkauf sparen?

Falls Sie glauben, dass Sie ganz allein entscheiden, was alles in Ihrem Einkaufskorb landet, dann liegen Sie falsch! Im Supermarkt wird nichts dem Zufall überlassen.

Der moderne Supermarkt verspricht die grenzenlose Freiheit des Einkaufens: Kein Verkaufspersonal, das Ihnen Produkte aufdrängt, dafür aber ein großes Warenangebot, aus dem Sie frei wählen können. Doch die Wahrheit ist: Jeder Schritt, jeder Blick, jeder Griff ins Regal ist strategisch geplant – mit dem Ziel, dass Sie nicht nur finden, was Sie suchen, sondern auch kaufen, was Sie nicht brauchen. Systematisch wird der Kunde mit falschen Versprechen in die Irre geführt.

In dieser Info-Veranstaltung der Verbraucherzentrale Hamburg gehen wir mit Ihnen „von Regal zu Regal“ und durchleuchten die Einkaufsfalle Supermarkt. Überall lauern Täuschungen, Tricks und Fallen. Mit einfachen Hinweisen und Tipps bekommen Sie das notwendige Rüstzeug an die Hand, um Herstellern und Händlern nicht mehr auf den Leim zu gehen.

Termin: Donnerstag, 4. Juli, **Uhrzeit:** 17.30 – 19.00 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei, Spende erbeten; **nur mit Anmeldung** bis 27. Juni

Workshop Resilienz & Selbstregulation

Im Workshop der ausgebildeten Pädagogin und Resilienztrainerin Nicole Matula kommen Sie mit anderen und mit sich selbst in Kontakt. Durch Übungen mit dem Körper kommen Sie ins Hier und Jetzt und Ihr Nervensystem kann sich wieder mehr entspannen. Sie erlernen Übungen, die Sie auch im Alltag ohne großen Aufwand anwenden können und durch die Sie sich grüne Inseln schaffen können, die Sie wieder mehr zur Ruhe bringen.

Folgende Themen sind Inhalt des Workshops:

- Welche Ressourcen gibt es?
- Ressourcenanalyse: Welche Ressourcen nutze ich bereits im Alltag?
- Um welche Ressourcen möchte ich mich mehr kümmern?
- Ressourcen fühlen und verkörpern
- Ressourcenschatzkiste für deinen Alltag zusammenstellen

Ressourcen sind Kraftquellen, die wir brauchen, um den Alltag und Krisen gut bewältigen zu können. Dazu zählen Stärken und Fähigkeiten, Gewohnheiten, Menschen, sichere Orte und viele andere Dinge.

Um es sich bequem und angenehm zu machen, bringen Sie zum Workshop gerne dicke Socken, eine Wärmflasche, bequeme Kleidung und Schreibzeug mit (optional).

Termin: Samstag, 6. Juli, **Uhrzeit:** 14.00 - 18.00 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** 55,00 Euro; **nur mit Anmeldung** per Mail an resilienz_selbstregulation@web.de



Jelly-Print Workshop im SieNa

Unter Anleitung von Rima Görler stellen wir zu Beginn des Workshops eine eigene Jelly-Print-Druckplatte aus Gelatine her.

Während die Druckplatte austrocknet haben wir Zeit, unsere Motive auszuwählen und für das Drucken vorzubereiten. Dann tragen wir Farbe auf die Druckplatte auf und arrangieren die Motive. Anschließend legen wir Papier auf und bedrucken es.

Das Jelly-Print-Drucken ist eine Monoprint-Technik, d.h., bei jedem Druckvorgang entsteht ein einzigartiges Bild. Es können mehrere Druckvorgänge übereinander aufgebracht werden.

Die Druckplatte ist unbegrenzt haltbar. Alle Teilnehmenden können ihre eigene Druckplatte mit nach Hause nehmen und dort nach Belieben zum Drucken verwenden.



Termin: Dienstag, 9. Juli, **Uhrzeit:** 18.30 – 21.30 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** 30,00 Euro inkl. Material (Bezahlung vorab); **nur mit Anmeldung** bis 2. Juli

Wie bleibe ich mobil?

Die Seniorenbeauftragten der Hamburger Polizei und ihre ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die Maschkes „Hiltrud“ und „Wilfried“ in der Hand von Elke Ewald und Jörg Naused, informieren Sie auf dieser Veranstaltung im SieNa über die Möglichkeiten, wie Sie auch als lebensälterer Mensch so lange wie möglich selbstbestimmt mobil sein können. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie als Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer unterwegs sind.



Termin: Donnerstag, 15. August, **Uhrzeit:** 10.30 – 12.30 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; **nur mit Anmeldung** bis 8. August



Ausstellung des offenen Mal-Treffs

Seit gut einem Jahr treffen sich die Mitglieder des offenen Mal-Treffs regelmäßig einmal im Monat zum „Arbeiten“ im SieNa. In dieser Zeit sind zahllose Kunstwerke entstanden, die es allesamt verdient haben, der Öffentlichkeit präsentiert zu werden!

Wir laden Sie ein zur Vernissage am 15. August im SieNa und stoßen mit einem Glas Sekt auf die Künstlerinnen und Künstler an!

Termin: Donnerstag, 15. August, **Uhrzeit:** 17.00 – 18.00 Uhr, **Treffpunkt:** SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; **nur mit Anmeldung** bis 8. August

Die Doppelkopfrunde im SieNa sucht Verstärkung

Alle zwei Wochen trifft sich donnerstags um 18.30 Uhr im SieNa eine Doppelkopfrunde und freut sich über neue Mitspieler und Mitspielerinnen. Die Runde findet immer in den geraden Kalenderwochen statt.

Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch unter: 040 33 38 41 – 20/-21 oder per Mail an anmeldung@1902stiftung.de



AUSFLÜGE FÜR ERWACHSENE:

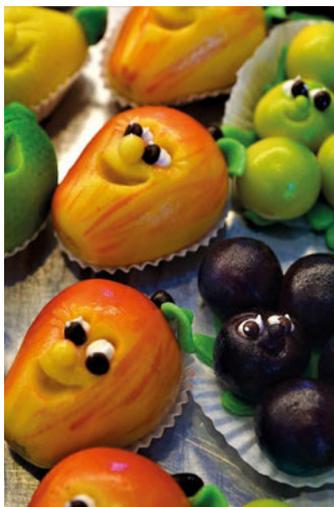
Ausflug zum Werksverkauf

von Niederegger und Erasco in Lübeck

Wir fahren mit der Regionalbahn nach Lübeck und steigen dort in den Bus um, der uns zum Werksverkauf von Niederegger und Erasco bringt. Dort haben wir Gelegenheit, uns sowohl mit allerlei süßen als auch herzhaften Köstlichkeiten einzudecken.

Wer möchte, kann anschließend noch gemeinsam eine kleine Runde durch die Lübecker Altstadt drehen.

Termin: Donnerstag, 20. Juni, **Uhrzeit:** 11.30 – 18.00 Uhr, **Treffpunkt:** Wandelhalle Hauptbahnhof, vor dem DB-Reisezentrum, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei (Sie brauchen nur ein gültiges Bahnticket); **nur mit Anmeldung** bis 13. Juni



Radtour durch die Vier- und Marschlande

Unsere Tour startet in Bergedorf und führt uns auf einem Rundweg über Curslack Richtung Zollenspieker und Neuenгамme schließlich wieder zurück nach Bergedorf.

Die Tour ist etwa 40 km lang und wir werden voraussichtlich rund fünf Stunden unterwegs sein. Einige der Teilnehmenden fahren mit ihren E-Bikes.

Bitte beachten Sie, dass die Radtour bei Regen nicht stattfindet.

Termin: Donnerstag, 20. Juni, **Uhrzeit:** 12.00 – 17.00 Uhr, **Treffpunkt:** Bahnhof Bergedorf (Ausgang Weidenbaumsweg), **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; **nur mit Anmeldung** bis 17. Juni

Führung durch das Dehmel-Haus

in Blankenese (in Kooperation mit der Stiftung der Wohnungsgenossenschaft von 1904)

Das Künstlerpaar Richard und Ida Dehmel bezog 1912 in Blankenese ihre von Walther Baedeker entworfene Villa. Schnell entwickelte sich ihr Haus zu einem Treffpunkt bedeutender Schriftsteller, Künstler und Komponisten in Hamburg. Auch heute noch ist ihr Haus ein einzigartiges Kulturdenkmal. Während der Führung durch Haus und Garten erhalten wir Einblicke in die verschiedenen historischen Räume mit ihrer Original-Ausstattung, darunter auch das Dichtezimmer mit von Dehmel selbst entworfenen Möbeln. Im Untergeschoss des Gebäudes besuchen wir außerdem eine kleine Ausstellung über Leben und Werk von Richard und Ida Dehmel.

Wir treffen uns am S-Bahnhof Blankenese und fahren von dort aus gemeinsam mit dem Bus zum Dehmel-Haus (bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Dehmel-Haus nicht barrierefrei ist).



Termin: Mittwoch, 26. Juni, **Uhrzeit:** 10.30 – 13.00 Uhr, **Treffpunkt:** Bahnhofplatz Blankenese (Ausgang Erik-Blumenfeld-Patz), **Teilnahmegebühr:** 8,00 Euro (Bezahlung vorab); **nur mit Anmeldung** bis 20. Juni



Führung durch das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY) in Bahrenfeld

Das DESY zählt zu den weltweit führenden Beschleunigerzentren. Mit den DESY-Großgeräten erkunden Forscherinnen und Forscher den Mikrokosmos in seiner ganzen Vielfalt – vom Wechselspiel kleinster Elementarteilchen über das Verhalten neuartiger

Nanowerkstoffe bis hin zu jenen lebenswichtigen Prozessen, die zwischen Biomolekülen ablaufen. Die Beschleuniger wie auch die Nachweisinstrumente, die DESY entwickelt und baut, sind einzigartige Werkzeuge für die Forschung: Sie erzeugen das stärkste Röntgenlicht der Welt, bringen Teilchen auf Rekordenergien und öffnen völlig neue Fenster ins Universum. Während der Besichtigung erhalten Sie exklusive Einblicke in unsere Experimentierhallen und erhalten einen Überblick über die vielfältigen Forschungsbereiche auf unserem Campus. Der geführte Rundgang (insgesamt ca. 10.000 Schritte) dauert etwa 2,5 Stunden und ist nicht barrierefrei.

Termin: Donnerstag, 1. August, **Uhrzeit:** 13.00 – 16.30 Uhr, **Treffpunkt:** S-Bahnhaltestelle Hasselbrook (oben am Eingang), **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; **nur mit Anmeldung** bis 25. Juli

Hamburger Nebenschauplätze

Innenstadt-Führung aus der Sicht eines Obdachlosen

Das Hamburger Straßenmagazin „Hinz & Kunzt“ erscheint seit über 30 Jahren jeden Monat mit einer neuen Ausgabe. Dadurch gibt es Obdachlosen in unserer Stadt die Möglichkeit, durch den Verkauf der Magazine ein bisschen eigenes Geld zu verdienen.

Auf einem Rundgang vorbei an den Anlaufstellen und Schlafplätzen der Obdachlosen in Hamburg zeigt uns unser Stadtführer Chris, selbst ehemaliger Verkäufer des Magazins, die Innenstadt aus der Sicht eines Obdachlosen und bringt uns an Orte, die in keinem Reiseführer stehen.

Chris kennt das Leben auf der Straße aus eigener Erfahrung und kennt auch seine Gefahren. Wagen Sie einen Perspektivwechsel und lernen Sie die Hansestadt dabei aus einem ganz anderen Blickwinkel kennen.

Diese Führung bieten wir gemeinsam mit der Stiftung der Wohnungsgenossenschaft von 1904 an. Bitte beachten Sie, dass die Führung nur für Personen ab 17 Jahren geeignet ist.



Termin: Mittwoch, 21. August, **Uhrzeit:** 15.45 – 18.00 Uhr, **Treffpunkt:** Jakobikirchhof/Ecke Steinstraße, **Teilnahmegebühr:** 5,00 Euro (Bezahlung vorab); **nur mit Anmeldung** bis 14. August



Ausflug mit dem Schiff nach Finkenwerder

Petra Lenck nimmt Sie mit auf einen Ausflug nach Finkenwerder: Mit der HADAG Fähre fahren wir bis nach Finkenwerder und machen vom Anleger aus einen ca. 15-minütigen Spaziergang zum nahegelegenen Gorch-Fock-Park. Von dort aus hat man einen großartigen Blick auf alle vorbeiziehenden Schiffe auf der Elbe.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, in einem der Restaurants in der Nähe eine Kleinigkeit zu essen, bevor es per Schiff wieder zurück zu den Landungsbrücken geht.

Termin: Donnerstag, 29. August, **Uhrzeit:** 10.30 – 15.00 Uhr, **Treffpunkt:** S-Bahnhaltestelle Hasselbrook (oben am Eingang), **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; **nur mit Anmeldung** bis 22. August

Und hier noch einige Hinweise:

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.1902stiftung.de über den aktuellen Stand und mögliche Änderungen unserer Angebote. Alle Angebote für Kinder, die unser Kooperationspartner Lebensband e.V. veranstaltet, finden Sie online in unserem Veranstaltungskalender www.1902stiftung.de.

Wer gerne über alle Angebote rechtzeitig informiert werden möchte, kann uns gerne eine E-Mail schicken und damit in unseren E-Mail-Verteiler mit aufgenommen werden.

Über eine kleine Spende freut sich der SieNa jederzeit. Insbesondere, wenn die Angebote kostenfrei sind.

BANKVERBINDUNG:

Stiftung Miteinander leben und wohnen,
Hamburger Volksbank,

IBAN: DE 09 2019 0003 0001 9020 08, BIC: GENODEFIHH2

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND JUGENDLICHE:

Krabbelgruppe (0 bis 18 Monate),
Termin: immer montags und mittwochs,
Uhrzeit: 10.00 – 12.00 Uhr, **Treffpunkt:**
im SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei;
ohne Anmeldung

Gedichte für Wichte (0 bis 3 Jahre),
Termin: immer dienstags, **Uhrzeit:** 14.00
– 15.00 Uhr, **Treffpunkt:** im SieNa, **Teil-**
nahmegebühr: Kostenfrei; **Anmeldung**
erforderlich

Klangstrolche für Kleinkinder (1,5 bis
3 Jahre), Termine für 4 Kurse: immer
montags, **Uhrzeiten:** 15.10 – 15.40 Uhr,
15.45 – 16.15 Uhr, 16.30 – 17.00 Uhr und
17.10 – 17.40 Uhr, **Treffpunkt:** im SieNa,
Teilnahmegebühr: 70,00 Euro für 10 Ter-
mine; **Anmeldung erforderlich**

Klangstrolche für Babys (6 bis 18 Mo-
nate), Termine für 2 Kurse: immer diens-
tags, **Uhrzeiten:** 9.15 – 9.45 Uhr und 10.00
– 10.30 Uhr, **Treffpunkt:** im SieNa, **Teil-**
nahmegebühr: 70,00 Euro für 10 Ter-
mine; **Anmeldung erforderlich**

Austauschabend für Eltern- mit The-
men rund um den Familienalltag, **Ter-**
min: Dienstag, 2. Juli, **Uhrzeit:** 19.00 –
21.00 Uhr, **Treffpunkt:** im SieNa, **Teilnah-**
megebühr: 6,00 Euro; **Anmeldung er-**
forderlich

Spielgruppe (18 Monate bis 2,5 Jahre),
Termin: immer dienstags und freitags,
Uhrzeit: 15.30 – 17.30 Uhr, **Treffpunkt:** im
SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei;
Anmeldung erforderlich

Kinderyoga (3 bis 4 Jahre, ohne Eltern)
Termin für 2 Kurse: immer donnerstags,
Uhrzeit: 16.00 – 16.30 Uhr und 16.45 –
17.15 Uhr, **Treffpunkt:** im SieNa, **Teilnah-**
megebühr: 70,00 Euro für 10 Termine;
Anmeldung erforderlich

Baby-Yoga (4 Monate bis zum Krabbel-
alter), Termine für 2 Kurse: Freitag,
6./13./20./27 September und 11. Okto-
ber, **Uhrzeit:** 9.30 – 10.15 Uhr, **Treffpunkt:**
im SieNa, **Teilnahmegebühr:** 30,00 Euro
für 5 Termine; **Anmeldung erforderlich**

Babymassage nach Frédérick Leboyer
(2 bis 5 Monate), Termine für 2 Kurse:
Freitag, 6./13./20./27 September und 11.
Oktober, **Uhrzeit:** 10.30 – 11.30 Uhr,
Treffpunkt: im SieNa, **Teilnahmege-**
bühr: 38,90 Euro für 5 Termine inkl. Man-
delöl; **Anmeldung erforderlich**

Babymassage - Baby Shiatsu (3 Monaten
bis zum Krabbelalter), Termine für
2 Kurse: Freitag, 6./13./20./27 September
und 11. Oktober, **Uhrzeit:** 11.45 –
12.45 Uhr, **Treffpunkt:** im SieNa, **Teilnah-**
megebühr: 40,00 Euro für 5 Termine; **An-**
meldung erforderlich

Jugendgruppe (ab 8 Jahre), **Termin:** Frei-
tag, 14./28. Juni, **Uhrzeit:** ab 17.00 Uhr,
Treffpunkt: im SieNa, **Teilnahmegebühr:**
Kostenfrei; **Anmeldung erforderlich**

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE:

Wii-Sport im SieNa, **Termin:** immer mon-
tags, **Uhrzeit:** 11.00 – 12.30 Uhr, **Treffpunkt:**
im SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei;
ohne Anmeldung

Smartphone-Sprechstunde, **Termin:** im-
mer montags, **Uhrzeit:** 16.30 – 17.30 Uhr,
Treffpunkt: im SieNa, **Teilnahmegebühr:**
Kostenfrei; **ohne Anmeldung**

Sprachbrücke Hamburg e.V., Ge-
sprächsrunden auf Deutsch für erwachse-
ne Zugewanderte, **Termin:** immer mon-
tags, **Uhrzeit:** 19.00 – 20.00 Uhr, **Treff-**
punkt: im SieNa, **Teilnahmegebühr:**
Kostenfrei; **Anmeldung erforderlich**

Interkultureller Kennenlern-Brunch, für
alle ab 60 Jahren (in Kooperation mit der
Caritas Hamburg-Mitte), **Termine:**
Dienstag, 7. Mai/18. Juni, **Uhrzeit:** 10.00 –
12.00 Uhr, **Treffpunkt:** im SieNa, **Teilnah-**
megebühr: Kostenfrei; **Anmeldung erfor-**
derlich

Spielen und Klönen 55+, **Termin:** immer
dienstags, **Uhrzeit:** 16.00 – 18.00 Uhr,
Treffpunkt: im SieNa, **Teilnahmegebühr:**
Kostenfrei; **ohne Anmeldung**

Kochen im SieNa, **Termine:** Mittwoch,
19. Juni, 17. Juli, 21. August, **Uhrzeit:**
11.00 – 14.00 Uhr, **Treffpunkt:** im SieNa,
Kostenumlage auf alle Teilnehmenden;
Anmeldung erforderlich

Woll-Treff für Jung und Alt, **Termine:**
Mittwoch, 26. Juni, 24. Juli, 28. August,
Uhrzeit: 17.00 – 19.00 Uhr, **Treffpunkt:** im
SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; **An-**
meldung nur beim ersten Mal erforderlich

Gehirnjogging im SieNa, **Termine:** im-
mer donnerstags in den geraden Kalen-
derwochen, pausiert während der Som-
mermonate, Neustart im September,
Uhrzeit: 10.00 – 11.15 Uhr, **Treffpunkt:** im
SieNa, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei;
Anmeldung nur beim ersten Mal erfor-
derlich

Wir spielen KUBB im Hammer Park,
Termin: immer donnerstags in den unge-
raden Kalenderwochen, **Uhrzeit:**
11.00 Uhr, **Treffpunkt:** Große Wiese im
Hammer Park, **Teilnahmegebühr:** Kos-
tenfrei; **Anmeldung** nur beim ersten
Mal erforderlich

Offener Mal-Treff für Erwachsene, **Ter-**
mine: Donnerstag, 20. Juni, 18. Juli,
15. August, **Uhrzeit:** 14.00 – 17.00 Uhr,
Treffpunkt: im SieNa, **Teilnahmege-**
bühr: Kostenfrei; **Anmeldung** nur beim
ersten Mal erforderlich

Lesecafé im SieNa, **Termine:** Donners-
tag, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, **Uhrzeit:**
15.30 – 16.30 Uhr, **Treffpunkt:** im SieNa,
Teilnahmegebühr: Kostenfrei; **ohne An-**
meldung

Doppelkopf-Runde im SieNa, **Termin:**
donnerstags (14-tägig in den geraden
Kalenderwochen), **Uhrzeit:** 18.30 – 21.00
Uhr, **Treffpunkt:** im SieNa, **Teilnahmege-**
bühr: Kostenfrei; **Anmeldung** nur beim
ersten Mal erforderlich

Buchclub Hamm, **Termine:** Donnerstag,
6. Juni, 11. Juli, 5. September, **Uhrzeit:**
19.00 – 21.00 Uhr, **Teilnahmegebühr:**
Kostenfrei; **Anmeldung erforderlich**
(die Lektüre wird vorab von den Teilneh-
menden besorgt)

Fit im Park! (2 Kurse), **Termin:** immer
freitags, **Uhrzeit:** 9.30 – 10.30 Uhr und
10.30 – 11.30 Uhr, **Treffpunkt:** Hammer
Park, Wiese neben dem Hammer Park-
see, **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei; **ohne**
Anmeldung

Canasta Gruppe Hamm, **Termine:**
Sonntag, 16. Juni, 21. Juli, 18. August, **Uhr-**
zeit: 15.00 – 18.00 Uhr, **Teilnahmege-**
bühr: Kostenfrei; **Anmeldung** nur beim
ersten Mal erforderlich

Kontakt/Anmeldung für alle Veranstaltungen:

Franziska Mütz/Carla Schmincke,
E-Mail: Anmeldung@1902stiftung.de, Telefon: 33 38 41 20/21

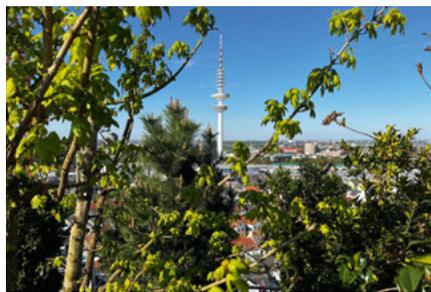


Grüne Treppe
Für Schwindelfreie ist schon der Aufstieg an der Außenfassade entlang ein Stadtnatur-spektakel.

Der Wolkengarten

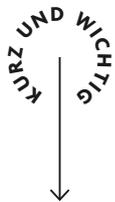
Schon immer eine eigenwillige Ikone im Stadtbild, wurde Hamburgs größter Hochbunker zum klimafreundlichen Pilotprojekt mit Freizeitwert.

Beeindruckend, auf brachiale Weise ästhetisch, hässlich, bedrückend... Nur einige der vielen Hamburger Meinungen zum Flakturm an der Feldstraße. Nun ist aus dem grauen Koloss nach zehn Jahren Planung und Arbeit ein grüner geworden – klare Verbesserung, darin sind sich wohl alle einig: 4.700 Bäume, Gehölze und Sträucher sowie rund 20.000 Stauden, Bodendecker und Blumen wurden angepflanzt. Die Auswahl der neuen Bewohner war eine Wissenschaft für sich, schließlich müssen sie Frost, Hitze und Sturm in mehr als 50 Meter Höhe aushalten! Und auch als Landschaftskonzept sollte das neue Stadtgrün stimmig werden. „Ein englischer Garten würde nicht zu St. Pauli passen. Also wird es hier auf dem Bunkerdach natürlich und urwüchsig aussehen, ein wenig wild, ein bisschen zerzaust“, erklärte Sprecher Frank Schulze im Vorfeld. Im Frühsommer 2024 bekommt St. Pauli also einen spektakulären Park in luftiger Höhe, mit insgesamt mehr als 10.000 Quadratmetern Grün-, Fassaden-



Hamburgs neue Dachterrasse Durch dichten Bewuchs auf die ganze Stadt schauen – eine einzigartige Perspektive.

und Gemeinschaftsflächen. Aber das ist nicht alles: Vier Gastronomien, ein Hotel, eine Sport- und Veranstaltungshalle, Räumlichkeiten für Stadtteilkultur sind in dem zu diesem Zweck sogar noch aufgestockten Zeitzeugen ebenfalls entstanden. So bleibt der Bunker ein Kulturstandort – das ist er schließlich seit vielen Jahrzehnten. In Anbetracht der massiven Bauweise (allein die Decken haben teils eine Stärke von 3,80 Metern!) wurde in den Nachkriegsjahren von seiner Zerstörung abgesehen; zu hoch war das Risiko, Trümmerteile ins dicht besiedelte umliegende Gebiet zu katapultieren oder die bereits bestehende U-Bahn-Trasse zu beschädigen. Stattdessen zogen Medienanstalten, Clubs und Bildungsstätten ein. Was das Nutzungskonzept allerdings vermissen ließ: eine Informations- und Erinnerungskultur. Schließlich bleibt der Bunker, ob grau oder grün, ein Mahnmal schrecklicher Zeiten. Dieser blinde Fleck wird mit dem neuen Projekt nun ebenfalls geschlossen. Überzeugen Sie sich selbst!



Genossenschaft in Zahlen

237.266

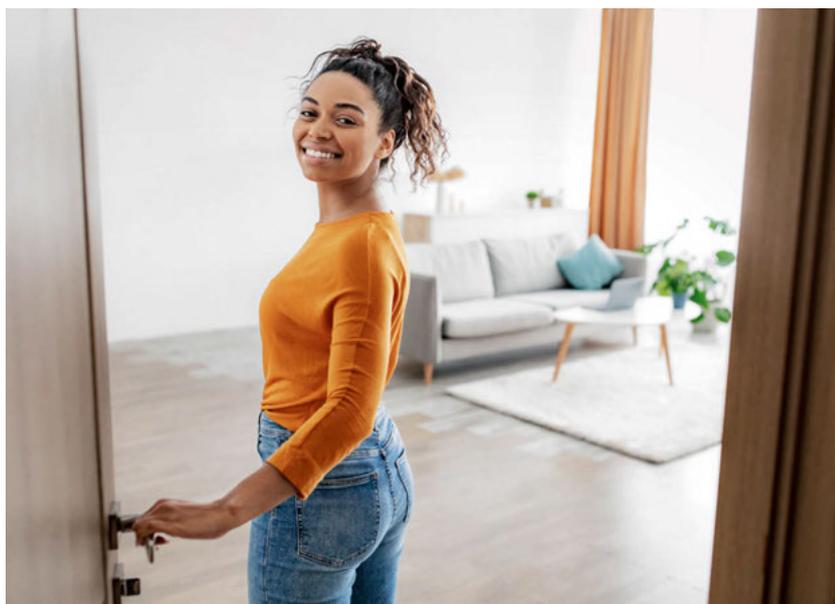
MITGLIEDER hatten Hamburgs Wohnungsbaugenossenschaften Ende 2023. Das waren rund 12.000 Mitglieder mehr als zwölf Monate zuvor.

1.051

NEUBAUWOHNUNGEN wurden 2023 durch die Wohnungsbaugenossenschaften schlüsselfertig übergeben. Im Jahr davor lag die Zahl bei 815. Insgesamt bieten die Genossenschaften 137.424 Wohnungen an.

13.325

Wohnungen wurden vergangenes Jahr durch die Genossenschaften **MODERNISIERT** – mehr als doppelt so viele wie in 2022 (5.882 Wohnungen). Der Anstieg ist (auch) den höheren Klimaschutzanforderungen geschuldet.



Ein neuer Weg

Die Stadt Hamburg **fördert** jetzt auch Wohnungen mit einer Einstiegsrente von 12,10 Euro pro Quadratmeter.

Wer heute Wohnungen baut, muss wegen der hohen Bau- und Zinskosten eine monatliche Netto-Kaltmiete verlangen, die zwischen 18 und 20 Euro pro Quadratmeter liegt. Hinzu kommen Heiz- und Stromkosten, Ausgaben für Internet und Telefon. Bei einer 100-Quadratmeter-Wohnung addiert sich das schnell zu rund 2000 Euro. Für Familien mit normalem Einkommen ist eine derart hohe Summe kaum zu schultern. Darüber sind sich alle einig. Deshalb gibt es in Hamburg seit dem 1. April im Wohnungsbau einen sogenannten dritten Förderweg. Die staatlich subventionierte Einstiegsrente liegt bei derartigen Wohnungen bei 12,10 Euro pro Quadratmeter. Mit der zusätzlichen Förderstufe gibt es in der Hansestadt jetzt drei Förderwege für das bezahlbare Wohnen.

Der erste Förderweg stellt den Bau klassischer Sozialwohnungen sicher. Hier liegt die monatliche Anfangsmiete derzeit bei 6,90 Euro pro Quadratmeter. Der zweite Förderweg stärkt den Bau von Mietwohnungen für Menschen mit unteren Einkommen. Die monatliche Anfangsmiete, die Wohnungsbesitzer in diesem Förderweg maximal verlangen dürfen, liegt derzeit bei 9,00 Euro pro Quadratmeter. Der Anspruch auf eine öffentlich geförderte Wohnung ist an die Höhe des Einkommens

gebunden. Beim dritten Förderweg darf eine alleinstehende Person maximal ein Netto-Jahreseinkommen von rund 42.000 Euro brutto beziehen. Bei einer dreiköpfigen Familie liegt die Einkommensgrenze bei rund 80.000 Euro brutto.

Hamburgs Wohnungsbaugenossenschaften bieten seit vielen Jahrzehnten öffentlich geförderte Wohnungen an. So wurde gut jede fünfte der rund 137.000 Hamburger Genossenschaftswohnungen mithilfe staatlicher Fördermittel errichtet. Die durchschnittliche Miete liegt bei diesen Wohnungen derzeit bei 6,83 Euro pro Quadratmeter und damit deutlich unter dem Wert des Hamburger Mietenspiegels von 9,83 Euro pro Quadratmeter.

Hamburgs Stadtentwicklungssenatorin Karen Pein verweist darauf, dass sich viele „Normalverdiener“ angesichts der aktuell hohen Baukosten keine frei finanzierte Wohnung leisten könnten. Sie sollen von dem dritten Förderweg besonders profitieren. Andreas Breitner, Direktor des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW), dem auch viele Genossenschaften angehören, spricht von einem richtigen Schritt: „Wir haben schon länger bemerkt, dass Menschen mit mittleren Einkommen sich keine frei finanzierte Wohnungen mehr leisten können.“

Geschichte mit Wurzeln

Der älteste Baum Hamburgs ist eine Eibe, sie wächst am Neulander Elbdeich. Wahrscheinlich wurde sie zur Zeit der ersten Eindeichung im 12. Jahrhundert gepflanzt und ist damit ca. 800 bis 850 Jahre alt. Schon im Jahr 1936 wurde die Eibe offiziell zum „Naturdenkmal“ erklärt. Eine Liste mit weiteren Wunderwerken der Natur in Hamburg gibt's unter hamburg.de/naturdenkmale

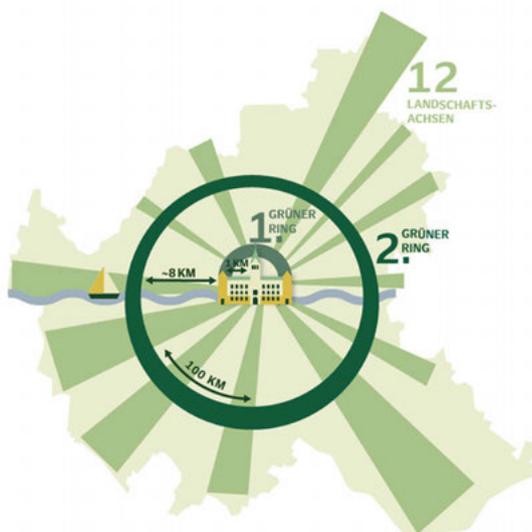
Hölzerne Helden

In Hamburg sprießen fast 250.000 Stadtbäume, am häufigsten Linden oder Eichen. Gemeinsam machen die zwei Gattungen mit über 100.000 Bäumen 45 Prozent des Straßenbaumbestands aus. Besonders an Straßen und in Wohngebieten haben sie unverzichtbare Jobs: Stadtbäume befeuchten die Luft, filtern beim „Atmen“ Feinstaub und andere Schmutzpartikel und binden CO₂.



5 x Stadtnatur

Geheimtipps und Insiderwissen rund ums Hansegrün.



Hamburgs Grünes Netz

Eine kleine Bürgerkunde: Zuständig für die Planung, den Aufbau und den Erhalt des Hamburger Stadtgrüns ist die Abteilung Landschaftsplanung und Stadtgrün im Amt für Naturschutz und Grünplanung innerhalb der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft. Das sogenannte Grüne Netz Hamburgs bilden zwei Grüngürtel in der und um die Stadt und zwölf Landschaftsachsen, die strahlenförmig auf grünen Spazier- und Radwegen bis an die Stadtgrenzen führen. Dazwischen erstrecken sich immer wieder kleinere Grünverbindungen und 316 Grünanlagen, darunter zahlreiche historische und denkmalgeschützte Parks. Aber auch die Stadtbäume, 750 Spielplätze und über 5.700 Gründächer gehören zum Gesamtkonzept. Des Weiteren tragen stolze 35.000 Kleingärten zur Luftqualität und Biodiversität bei.

Neue Arten gegen die Klimakrise

Die Fichte gehört zu den großen Klimaverliererinnen der vergangenen Jahre, in vielen Regionen verdorren die trockenheitssensiblen Nadelbäume reihenweise. In Bergedorf und Reinbek reagiert die Forstwirtschaft: Sie baut z. B. auf die ebenfalls heimische Elsbeere um, einen sommergrünen Laubbaum mit essbaren kleinen Früchten. Bereits seit 2005 nimmt Hamburg am Straßenbaumtest der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz teil – mit über 400 Bäumen an 30 Standorten, deren Zustand regelmäßig getestet wird.



Werden Sie Baumeltern!

Sie möchten der Stadt Hamburg einen Baum spenden? Das geht ganz einfach und ist an keinen Mindestbetrag gebunden: Sind insgesamt 500 Euro erreicht, wird das gute Stück gepflanzt. Auf einer interaktiven Karte können Sie sich einen (bereits geplanten) Standort aussuchen und Ihrer Spende später buchstäblich beim Wachsen zusehen.

Mehr Infos unter <https://www.hamburg.de/karte/>

MENSCH, KINNERS!

RÄTSELPASS

Rätselspaß für die ganze Familie



Miträtseln und gewinnen. Sommerzeit ist Eiszeit! Ab sofort mit selbst gemachtem Eis – mit einem bisschen Glück. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen WMF Eisbereiter ...

ABC

Fünf Buchstaben des Alphabets fehlen hier. Wenn du sie richtig ordnest, ergibt sich das Lösungswort.

BDTWGQZ
IFXNRJA
PMSUVHY

QUIZ

Wie nennt man ein Gebiet, in dem es meistens viel Sand und kaum Pflanzen gibt?

- a) Tundra
- b) Wüste
- c) Savanne
- d) Steppe



Lösung:



Gewinnspiel

kleine tierische Schädlinge		früherer äthiop. Fürstentitel		flüstern	Schellfischart	Metallbolzen		Kohleprodukt Westgermane	
				kaum hörbar					9
Kreuzesinschrift				Cheruskerrfürst		Westafrikaner			8
Hohlweg						Kopfrüster			
				3					
Geister		Ackergerät					6	Landwirtschaft betreff.	sorgenvoll zaudern
		Stadt in Brasilien							
verrückt				4	kolumb. Ureinw.	brasil. Ureinw.			
früher unbek. Flugobjekt								10	niedert. Stadt
	1	2	nordafri. Hirtennomadenvolk						
abrichten		Pfiff, Schwung				Abchiedswort			5
									7

Lösungswort*:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Teilnahmebedingungen:

* Lösungswort per E-Mail an: gewinnspiel@beiuns.hamburg oder per Post an Torner Brand Media, Lilienstraße 8, 20095 Hamburg. Das Los entscheidet, die Gewinnerin oder der Gewinner wird kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Einsendeschluss ist der 31.08.2024



Lösungen:

Quiz: b) Wüste
ABC: Locke

IMPRESSUM

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften
erscheint im Auftrag der Mitglieder des Hamburger Wohnungsbau-Genossenschaften e. V.



Herausgeber:
Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG
Genossenschaftliches Wohnungsunternehmen
Landwehr 58, 22087 Hamburg
Telefon 040 - 25 19 27 - 0
Telefax 040 - 25 19 27 - 21
Info@wv1902.de - www.wv1902.de
Redaktion Unternehmenseiten:
Heinz-Michael Bertram
Grafik Unternehmenseiten:
Julia Chiandone, kreativkoepfe.de



Die bei uns wird klimaneutral gedruckt. CO₂-Restemissionen werden in zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Mehr unter climatepartner.com

Erscheinungsweise:
4 x jährlich
(März, Juni, September, Dezember)
Verlag und Redaktion:
Torner Brand Media GmbH
Lilienstraße 8, 20095 Hamburg
www.torner-brand-media.de
redaktion@beiuns.hamburg
Verlagsgeschäftsführer: Sven Torner
Gestaltung: Kristian Kutschera (AD),
Inés Allica y Pfaff, Amina Abdallah-Kiese
Redaktion/Mitarbeit: Nadine Kaminski,
Oliver Schirg, Almut Siegert,
Elisabeth Tebbe, Schlussredaktion.de
(Schlussredaktion)
Litho & Herstellung: Daniela Jänicke
Redaktionsrat: Alexandra Chrobok,
Charlotte Knipping, Eva Kiefer, Silke Brandes, Oliver Schirg, Dennis Voss, Mirko Woitschig
Für Beiträge und Fotonachweise auf den Unternehmensseiten sind die jeweiligen Genossenschaften verantwortlich.
Druck:
Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG,
Weberstraße 7, 49191 Belm
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.
Hinweise: Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der Hamburger Wohnungsbau-Genossenschaften teilnehmen.



wohnungsbaugenossenschaften-hh.de
Info-Telefon: 0180/2244660
Mo.–Fr.: 10–17 Uhr
(6 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)



**WIR SIND
DEUTSCHLANDS
GROßTE
WOHN
GEMEIN
SCHAFT**

Bei uns lebt die Gemeinschaft

wohnungsbaugenossenschaften.de

**DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN**



DEUTSCHLAND